

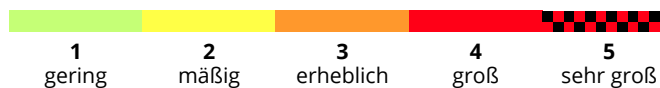
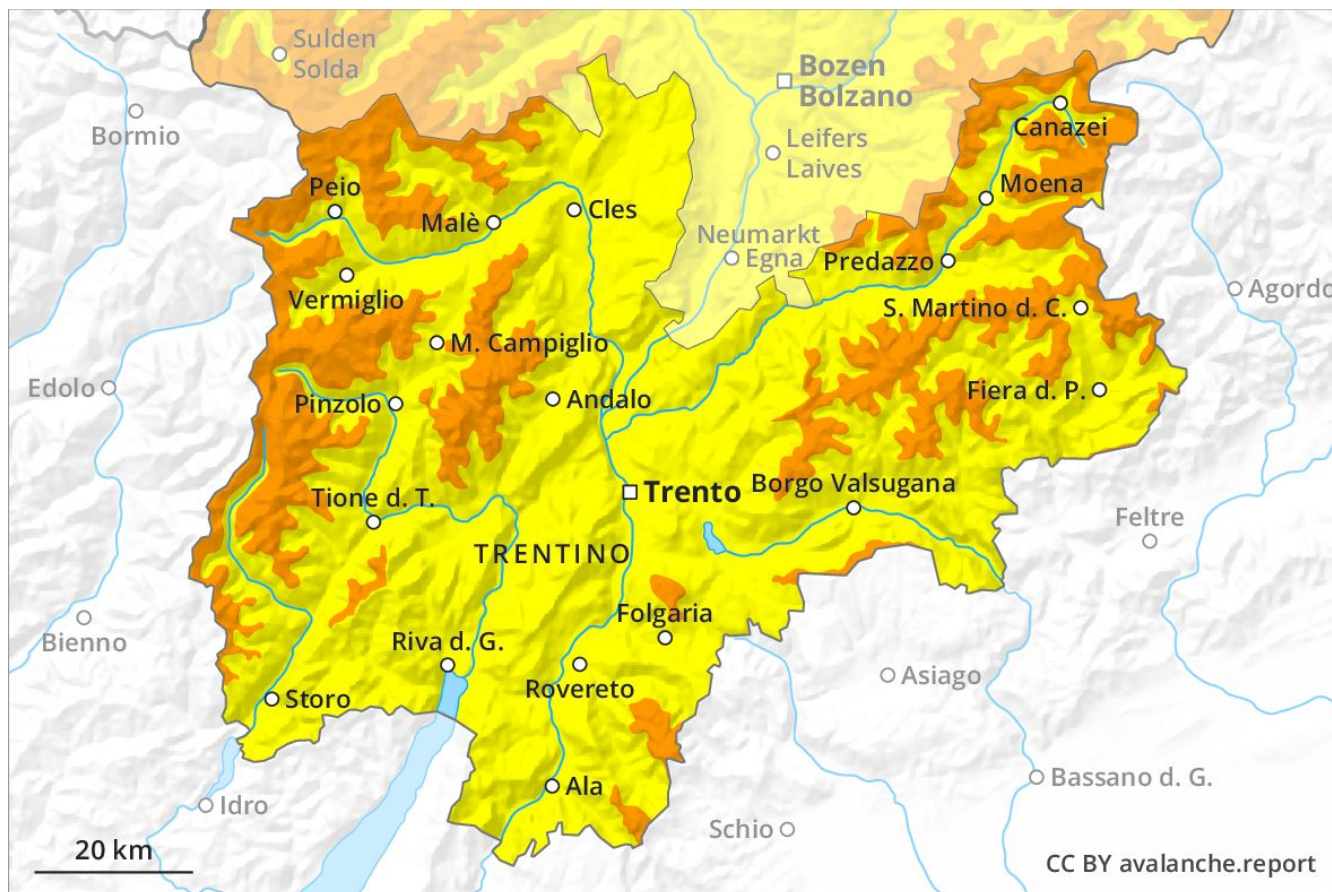
Lawinenvorhersage

Montag 06.05.2019

Veröffentlicht am 05.05.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 07.05.2019



Triebsschnee



Neuschnee



Waldgrenze

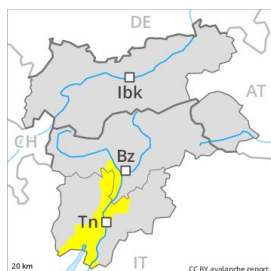
Neu- und Triebsschnee beachten.

An Triebsschneehängen und aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind spontane Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Tourengerher können weiterhin Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe. Dies bereits mit kleiner Belastung. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebsschneehängen aller Expositionen sowie in Rinnen und Mulden aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Besonders heikel sind auch kamennahe Hänge. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Mit Nordwind entstanden vor allem in Kammlagen teils störanfällige Triebsschneeansammlungen. Die Triebsschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Die Altschneedecke bleibt unterhalb von rund 2200 m feucht. Im unteren Teil der Schneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 07.05.2019



Triebschnee



2200m



Neuschnee



1200m

In der Höhe noch mässige Lawinengefahr.

V.a. an steilen Grashängen sind kleine und vereinzelt mittlere spontane Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Mit Nordwind entstanden vor allem in Kammlagen teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Die Triebschneeansammlungen verbinden sich an allen Expositionen nur langsam mit dem Altschnee. Die Altschneedecke ist meist feucht.